

## Unterrichtsplanung

Name: Amelie Rosenberger, Marlene Kastner	Seminargruppe: P3c2	Semester:
Schule:	Klasse:	Datum:
Gegenstand: Sachunterricht	Ausbildungslehrer/in:	
Thema: Vogelperspektive	Praxisbetreuer/in:	

### Übergeordnete Frage:

Was ist die Vogelperspektive und welche anderen Perspektiven gibt es?

### 1-2 Kompetenzen / Grobziele:

- Die Kinder lernen verschiedene Perspektiven kennengelernt
- Die Kinder verstehen den Unterschied zwischen den Perspektiven

### angestrebte Fachkompetenzen und dazu gehörende Ziele:

	KOGNITIV		PSYCHO-MOTORISCH	AFFEKTIV
	WISSEN	DENKEN		
Die Kinder bekommen eine Raumvorstellung und können sich orientieren	X	X		X
Die Kinder können sich unter dem Begriff Raum etwas vorstellen	X	X		
Die Kinder verbessern ihre Genauigkeit und ihr Fingerspitzengefühl			X	
Die Kinder erweitern ihr Wissen zu Größen und Maßstäbe	X	X		
Die Kinder bekommen eine Vorstellung verschiedener Perspektiven insbesondere für die Vogelperspektive	X	X		
Die Kinder lernen es die Größen richtig einzuschätzen	X	X	X	
Die Kinder können sich in unterschiedliche Perspektiven hineinversetzen (Zoo)		X		X
Die Kinder lernen ein „neues“ Medium (Google Earth und Google Maps) kennen	X			

**Zu den angeführten fachübergreifende Kompetenzen gehörende Ziele:**

Lernkompetenzen	Soziale Kompetenzen	Personale Entwicklung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine neue Perspektive wird kennengelernt</li> <li>• Orientierung im Raum wird geübt → Klassenkarton</li> <li>• Medium Google Maps wird kennengelernt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamwork: Rücksicht aufeinander nehmen → jeder darf beim Klassenkarton bauen mithelfen</li> <li>• Bei der Fantasiereise zuzuhören und somit den anderen Schülern die Möglichkeit geben sich zu konzentrieren.</li> <li>• Sich als Einheit erleben → beim Aufbau des Klassenkartons</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innere Ruhe finden</li> <li>• Kinder konzentrieren sich auf die Geschichte und hören zu</li> <li>• Fantasienvorstellung weiterentwickeln</li> <li>• Psycho-Motorik stärken</li> <li>• Unterschied Vogelperspektive- Alltäglicher Perspektive</li> </ul>

**Unterrichtsverlauf:**

Zeit / Dauer	Soz-Form U-Form	Planungsmodell	Stundenablauf (Schritte/ Methoden/ Inhalte)	Methodische Begründung	Medien/ Materialien
1.Tag	Gesamtgruppe, jeder auf seinem Platz	K	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung</li> <li>• Kinder sollen Augen schließen und es sich bequem machen</li> <li>• Fantasiereise Vogel wird vorgelesen</li> <li>• Im Hintergrund läuft entspannende Musik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannung aufbauen</li> <li>• Kinder sollen sich beruhigen und innere Mitte finden</li> <li>• Durch die Fantasiereise → Vorstellung der Vogel-Perspektive</li> </ul>	Geschichte und Musik

Zuerst GG → zwei Gruppen	I	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder bekommen Informationen über die Vogelperspektive während der Fantasiereise</li> <li>• Fragen zur Fantasiereise werden gestellt („Wie hat der Vogel die Welt gesehen?“ ...)</li> <li>• Ankündigung, dass ein „Klassenkarton“ gebaut wird</li> <li>• Die SuS werden durch Durchzählen in zwei Gruppen geteilt</li> <li>• Wir geben Anweisung wo sich welche Gruppe zusammenfindet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung für den Stundeablauf</li> <li>• Bessere Übersicht</li> <li>• Chaos vermeiden</li> </ul>	Kartondeckel und Kartonmöbel
Gruppenarbeit	O	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abkürzungsverzeichnis</li> <li>• Erster Kontakt mit den Materialien</li> <li>• Organisieren von Kleber, Schere und Stifte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen der verschiedenen Kartongegenstände/ Möbel</li> <li>• Hilfsmittel zum Nachstellen der Klasse</li> </ul>	Abkürzungsverzeichnis, Kleber, Schere, Stifte
Gruppenarbeit	S	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder bauen das Klassenzimmer aus der Vogelperspektive in einem Karton nach</li> <li>• Eigenständige Rollenverteilung in der Gruppe (Wer ist an der Reihe? Wer darf kleben ...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigen die Genauigkeit und Feingefühl</li> <li>• Stärken das Miteinander und Teamarbeit</li> <li>• Jede/r darf helfen und ist wichtig in der Gruppe</li> </ul>	
Jeder auf seinem Platz	K	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenkarton wurde richtig nachgestellt</li> <li>• Das Medium Google Maps wird verwendet, um den Kindern, Linz und die Schule von oben zu zeigen</li> <li>• Durch das Fragen, ob sie die genannten verschiedenen „Orte“ erkennen (Donau, Taubenmarkt, Schule, PH-Diözese ...) überprüfen wir das Verständnis der Vogelperspektive und Orientierung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung, ob die SuS die neue Perspektive verstehen</li> <li>• Kennenlernen eines neuen Mediums</li> </ul>	Computer + Fernseher

2.Tag			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Andere Perspektiven werden kennengelernt</li> <li>• Die Kinder werden gefragt welche Perspektiven sie noch kennen</li> <li>• Die LP gibt kurze Informationen zu den neuen Perspektiven</li> <li>• Kurzfilm über Perspektiven</li>   <li>• Die LP malt eine Tabelle mit den 3 Perspektiven auf die Tafel (Normale-, Frosch-, und Vogelperspektive)</li> <li>• Die LP hat Flash-cards mit verschiedenen Fotos mit und die Kinder werden aufgefordert diese an der Tafel richtig zuzuordnen</li>   <li>• Die Kinder bekommen die Aufgabe im Schulgebäude/Schulgarten verschiedene Gegenstände aus den drei verschiedenen Perspektiven zu skizzieren/fotografieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannung durch den Film</li> <li>• Überblick über die neuen Perspektiven</li> <li>• Verständnis „überprüfen“</li> </ul>	<p>Laptop/Fernseher</p> <p>Flashcards</p> <p>Kamera</p>
3.Tag			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die LP teilt den Kindern mit, dass sie einen Ausflug in den Zoo machen werden</li> <li>• Die LP gibt die Aufgabe, dass sich jedes Kind ein Tier aussuchen soll bzw. ein Tier besonders gut beobachten soll zu dem es später einen Text aus dieser Sicht des Tieres verfasst</li>   <li>• Im Tierpark werden die Sichten gemeinsam analysiert und besprochen</li> <li>• Die Kinder notieren Merkmale (Schlange sieht alles von unten - Froschperspektive, alles ist sehr groß, sie sieht nur den Boden und gleich-kleine Tiere vor sich normal ...)</li>   <li>• Der Text aus der Sicht eines Tieres soll als HÜ verfasst werden und am nächsten Tag werden diese Texte im Sitzkreis vorgelesen/ besprochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In die Perspektiven hineinversetzen</li> </ul>	<p>Jause, Stift, Papier</p>

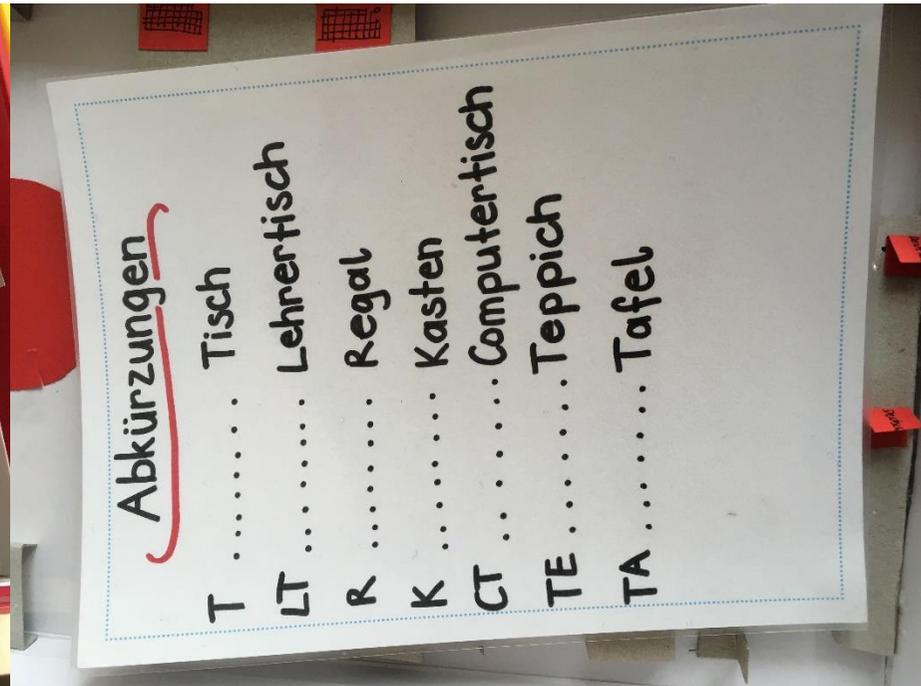
### S.42 Sachunterricht:

Erfahrungs- und Lernbereich „Raum“:

-Orientierung -in der neuen Umgebung: Einrichtung der Klasse (Lage Und Funktion der Einrichtungsgegenstände)

-Raumlagebegriffe und Raumlagebeziehungen: rechts, links, oben, unten ...

-Arbeit mit Modellen: Räumliche Gegebenheiten mit Bausteinen darstellen, selbsthergestellte Modelle verwenden (Einrichtung der Klasse planen)



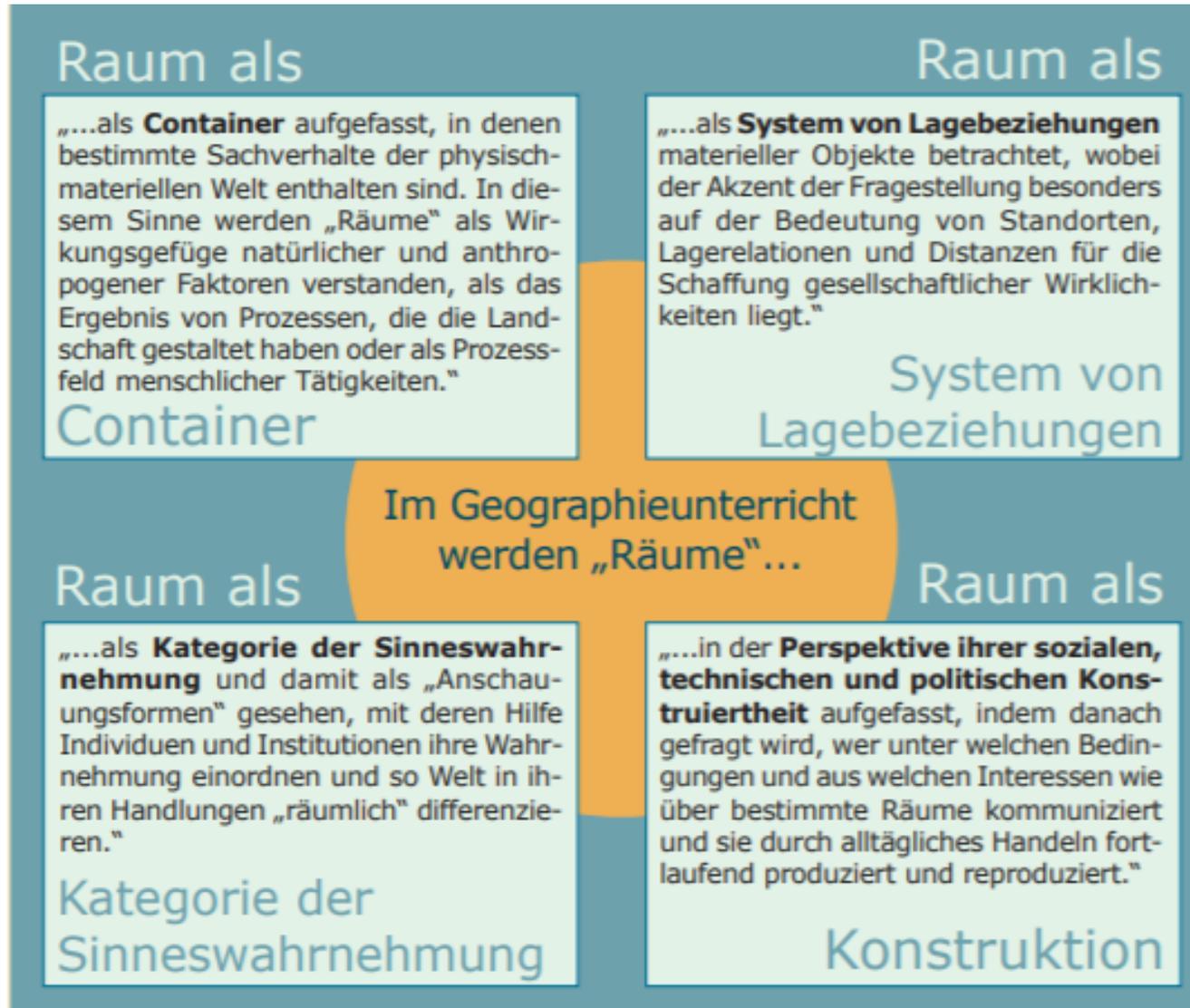
## Fantasiereise

Schließe deine Augen und atme ganz tief ein und aus. Nun stell dir eine Landschaft mit Wiesen und Feldern vor. Du spürst wie der Wind um dich weht. Es ist ein warmer, sonniger Novembertag und du spürst die Sonnenstrahlen auf deinem Gesicht. Alles um dich herum ist friedlich und du fühlst dich wohl. Nun schaust du an dir hinunter und stellst fest, dass du ein buntes Gefieder hast. Du hast zwei zarte Flügelchen, kleine Beinchen und dein Mund ist nun ein Schnabel. Neugierig breitest du jetzt deine Flügel aus und lässt dich von dem Wind hoch in den blauen Himmel tragen. Du bist ein bezauberndes kleines Vögelchen, das die Welt von oben erkundet. Die Perspektive aus der du nun siehst, ist für dich ganz fremd. Von oben erscheint dir alles sehr viel kleiner und manches ist nun auch ganz schwer zu erkennen. Doch die große Donau erkennst du sofort und dein Flügelschlag wird immer weniger und du nährst dich dem Rauschen des Flusses. Tiefe Geborgenheit umhüllt dich und du genießt das Gefühl der Freiheit. Lass dich weiter vom Wind tragen. Schlage weiter mit den Flügeln. Störende Geräusche des Straßenverkehrs versetzen dich in Unruhe und du fliegst mal höher und mal tiefer. Du suchst das Weite und möchtest fort, doch dann zieht dich eine bezaubernde Melodie an. Neugierig folgst du den unbekannt Tönen und schwebst nun vor einem offenen Fenster, aus dem du die Melodie der 4-Jahreszeiten erkennst. Vorsichtig und leise fliegst du hinein und erkennst von oben viele Tische, Stühle und Schüler. Nun wird dir klar, dass du dich in einem Klassenzimmer befindest. Zwei Mädchen sitzen am Teppich, erzählen eine Geschichte und die Schüler lauschen ganz aufmerksam und neugierig. Nach dieser Stunde beschließt du wieder zurück in dein Nest zu fliegen. Du breitest deine Flügel aus und machst dich auf die Heimreise. Wehmütig blickst du kurz auf die unbekannte Welt unter dir zurück. Zuhause angekommen schläfst du dann erschöpft in deinem Nest ein. Nun kehre in Gedanken langsam mit geschlossenen Augen aus der Fantasiewelt zurück. Fühle deine Füße, deine Arme und deinen Herzschlag wieder. Bewege ganz ruhig deine Arme und Beine. Atme noch einmal ganz tief ein und aus und öffne nun deine Augen.



## Begriffsdefinition:

## Raumbilder/Raumkonzepte:



## Was versteht man unter Raum?

**Raum** steht für: Zimmer, ein zum Nutzen verwendeter, umschlossener Teil eines Gebäudes. Universum, Weltraum, nicht fest eingegrenzte physikalische Ausdehnung.

Auch das Klassenzimmer ist besonders für Schüler und Schülerinnen ein wichtiger Raum, der zur Erklärung dieses Begriffes herangezogen werden kann.

## Perspektiven:

Die Perspektive beschreibt den Blickwinkel, aus dem man sieht. Je nachdem aus welcher Höhe man auf eine Person oder einen Gegenstand blickt, wirkt das Gesehene anders.

Die verschiedenen Perspektiven werden vor allem in Filmen, um Spannung aufzubauen. Aber auch in der Fotografie/Malerei werden diese eingesetzt, um bestimmte Gefühle, durch das Betrachten, zum Vorschein zu bringen und unterschiedliche Wirkungen zu erzeugen.

- **Normal-Perspektive:**

Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es hier um unsere normale und gewohnte Perspektive. Wenn man in der Normalperspektive fotografiert, kann man seine Kamera einfach auf Augenhöhe auslösen. Die Perspektive wird dem Betrachter sehr vertraut vorkommen.

- **Vogel-Perspektive:**

Auch hier liefert der Name schon einen Hinweis. Die Sicht erfolgt aus einem sehr hohen Blickwinkel. Dabei muss es nicht gleich das Flugzeug sein. Auch die Sicht knapp über der Kopfhöhe nennt man schon Vogelperspektive. Diese Perspektive entspricht nicht unserer normalen Augenhöhe und ist somit für den Betrachter spannender.

Von einem hohen Aussichtspunkt lassen sich, vor allem in Städten Bilder machen, die die Welt wie eine Modellwelt aussehen lassen. Wenn man nun noch einmal 10.000 Meter höher unterwegs ist, kann man sogar ganze Städte klein darstellen. Die Vogelperspektive eignet sich immer, wenn man seine Motive kleiner und eventuell schwächer darstellen möchte.

- **Frosch-Perspektive:**

Diese Sicht beschreibt, wie der Tiername schon sagt, die Sicht von unten nach oben. Durch diese Perspektive scheint alles größer und mächtiger.

## **Dimensionen:**

2D ist die Abkürzung für Zweidimensionalität und das Adjektiv lautet zweidimensional. Es ist ein Synonym für Aufgabenstellungen in einer Ebene oder mathematisch definierten Fläche – im Gegensatz zu 3D für räumliche Strukturen.

Die meisten 2D-Berechnungen sind Flächen, wogegen ein 3D-Objekt meist ein Körper ist.

## **Reflexion:**

Durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Perspektiven, haben wir sehr viel neues dazugelernt. Besonders interessant finden wir die Vogelperspektive, welche wir auch für unsere übergeordnete Frage herangezogen haben. Durch die Fantasiegeschichte wollen wir den Schülern und Schülerinnen einen Einblick in diese Perspektive geben. Außerdem dient diese zur Orientierung des neuen Themas. Zu diesem Thema lassen sich sehr viele unterschiedliche Materialien heranziehen. Wir haben die Geschichte, den Klassenkarton, ein Arbeitsblatt und den Zoo-besuch mit einer abschließenden Erzählung gewählt. Natürlich gibt es noch viele weitere Ideen dieses Thema in der Klasse umzusetzen.

Das Thema Raum, welches das Thema Perspektiven beinhaltet, kann man auch sehr gut in der Klasse bearbeiten. Man kann zum Beispiel nach der Bearbeitung des Klassenkartons auch genauer auf das Thema Raum und Raumgestaltung eingehen. Hierbei kann man Fragen „Was ist der Raum?“, „Welche Räume gibt es?“, „Was macht den Raum „Klasse“ einzigartig?“, „Was braucht ein Raum, dass man sich wohlfühlen kann?“ besprechen und bearbeiten.

Jedoch haben wir uns für das Thema Vogelperspektive entschieden, weil wir es sehr spannend fanden und man vieles dazu machen kann.

## Literaturverzeichnis:

### Perspektivenarbeitsblätter:

[https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam\\_media/wdr/dokmal/unterricht/02\\_kameraperspektiven/neu/pdf/8\\_Kameraperspektiven.pdf](https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/dokmal/unterricht/02_kameraperspektiven/neu/pdf/8_Kameraperspektiven.pdf)

### Mindmap:

[https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/raumkonzepte\\_rohde\\_juechtern.pdf](https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/raumkonzepte_rohde_juechtern.pdf)

### Wissenswertes:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Raum>

<https://de.wikipedia.org/wiki/2D#:~:text=2D%20oder%20%2DD%20ist,zu%203D%20f%C3%BCr%20r%C3%A4umliche%20Strukturen.&text=Die%20meisten%202D%20Berechnungen%20sind,Objekt%20meist%20ein%20K%C3%B6rper%20ist.>